Zündverteiler 6

TRIUMPH TREFF THURGAU

Publikationsblatt des Triumph Treff Thurgau 6. Ausgabe 31. Mai 2010

Editorial

Du hältst die sechste Ausgabe des Publikationsblattes des Triumph Treff Thurgau (TTT) in deinen Händen. Darin werden die Anlässe rund um den Jahreswechsel nochmals beleuchtet und die ersten Fotos der Saisoneröffnung 2010 veröffentlicht.

Kriminalmuseum St. Gallen

An einem herbstlichen Donnerstagabend trafen sich am 29. Oktober 24 Club-Mitglieder in St. Gallen vor dem Kantonspolizei-Hauptsitz ein, um das Kriminalmuseum zu besuchen.

CHRISTIAN TOBLER

Mit vielen Anekdoten gespickt und auch sehr humorvoll führte uns Polizeisprecher Hanspeter Krüsi durch das Museum, welches nur gegen Voranmeldung und in geschlossenen und nach oben beschränkten Anzahl Teilnehmern besucht werden kann. In verschiedenen Nischen auf dem Dachboden sind kleine Ausstellungen mit Anschauungsobjekten zu verschiedenen kriminellen Themen aufgebaut. So streifen wir polizeiliche Alltagsthemen wie 'Fahndung im Wandel der Zeit', 'Urkunden- und Nummernfälschung', 'illegale Selbstverteidigungswerkzeuge und –waffen', 'Einbruch und die Tricks der Einbrecher' und weitere mehr. Fragen wurden durch Herr Krüsi während der Besichtigung beantwortet und meist mit einem Müsterchen aus seiner grossen Erfahrung gleich noch blumig ausgeschmückt.

Nach dem gut ein-einhalb-stündigen Museumsbesuch ging's dann noch in die Vorstadtbeiz zum Abendessen und anschliessend nach Hause in die Federn, denn das Wochenende stand ja erst nach einem weiteren Arbeitstag an.

Boccia in Schönenberg (TG)

Zum zweiten Male in der Clubgeschichte trafen wir uns in Schönenberg zum gemütlichen Abendessen in der heimeligen Stube des Bocciaclubheims und anschliessendem Bocciaspiel.

CHRISTIAN TOBLER

Sibylle Bini hat diesen gemütlichen Abend organisiert und 13 Mitglieder folgten der Einladung.

Nach einem Apéro und etwas Zeit, sich bei Gesprächen auszutauschen, wurden wir vom Präsidenten des Boccia-Clubs schon bald zu Tische gebeten, damit das Abendessen nicht kalt werde. Nach dem feinen Znacht, ging es auf die beiden Boccia-Bahnen zum Duell Trio gegen Trio.

Nach spannenden Wettkämpfen auf beiden Bahnen wurde uns noch ein Dessert und Kaffee serviert und erst zu nächtlicher Stunde hiess es 'Ciao, bis zum nächsten Anlass'.

Chlausabend in Ennetbühl (SG)

Zum letzten Anlass im Jahr 2009 lud Bruno zu sich nach Rietbad bei Ennetbühl zum Chlausabend ein.

CHRISTIAN TOBLER

Weil die Woche davor schon zünftig Schnee auf die toggenburger Weiden fiel, bot der Chlausabend bei Bruno mehr als nur gemütliches Beisammensein. Schon die Anreise und die Parkplatzsuche war wegen des Neuschnees für einige der Teilnehmer schon ein Abendteuer und den Kindern bot sich die Gelegenheit, unter Flutlicht zu Schlitteln. In der zum Partyraum umfunktionierten Werkstatt gab es nebst Musik und Lichtshow auch viel zu Trinken, Suppe und auf den Tischen auch etwas zum Knabbern. Im Verlaufe des Abends durften die Besucher Witze von zwei Pseudo-Appenzeller-Komikern und eine Playback-Show von Baccara geniessen und die Kinder genossen den Tschütteli-Kasten im Nebenraum. Unser herzlicher Dank geht daher nochmals an Bruno, dass er uns seine Haustüre geöffnet und uns so gut verköstigt hat. Beim Abschied galt es dann, einander frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr zu wünschen.

Programmsitzung in Märstetten (TG)

Die Programmsitzung für das Jahr 2010.

CHRISTIAN TOBLER

Am 8. Januar trafen sich die TTT-ler im Museum in Märstetten zur Programmsitzung. Dank einigen Vorschlägen aus den Reihen der Teilnehmer konnte fürs laufende Jahr ein Programm zusammengestellt werden, das sowohl traditionelle Anlässe wie auch Neues beinhaltet. Besondere Erwähnung verdienen sicherlich die Anlässe 'Weekend im Toggenburg', welcher ähnlich dem Sommerfest von Romanshorn im Jahre 2006 aufgebaut werden wird, ein weiteres NaMiBeMi, welches nach zwei Jahren Pause wieder in Uzwil stattfinden wird und natürlich die Clubreise nach Südengland anfangs September.

Fondue & Schlittelplausch Gäbris (AR)

Weil für den Schlittelplausch im vergangenen Jahr kein Termin gefunden werden konnte, durften die TTT-ler heuer wieder zum winterlichen Spass auflaufen.

CHRISTIAN TOBLER

Fast zwanzig Mitglieder liessen es sich am Februar-Event auf dem Gäbris bei einem Fondue gut gehen. Vorerst musste jedoch der Berg bezwungen werden - mit einem Schlitten im Schlepptau ging es ab Gais zunächst einmal bergwärts. Nach der Stärkung und gemütlichem Beisammensein konnte dann aber die rasante Talfahrt umso mehr genossen werden, obwohl einige apere Stellen auf dem Weg die Schlittler einbremste.

6. Skiweekend in Ladir (GR)

Nachdem uns letztes Jahr das Lagerhaus in Ladir so gut gefallen hat, buchten wir auch fürs Skiweekend 2010 in Ladir.

CHRISTIAN TOBLER

Leider konnten sich nicht mehr so viele Mitglieder für dieses Wochenende in den bündner Bergen begeistern wie noch im vergangenen Jahr. Dennoch trafen sich jedoch gut zwanzig Erwachsene und Kinder in Ladir, das hoch über Ilanz liegt.
Zum Skifahren geht es nach Obersaxen. Leider schneit es den ganzen Tag fast ohne Unterbruch, was viele der Skiläufer dazu veranlasste, für den Sonntag schon mal forfait zu geben. Einzig Ralf zog es nochmals auf die Piste und er wurde vom Wetter entsprechend belohnt.

GV in Märstetten (TG)

Die diesjährige GV fand wiederum im Museum in Märstetten statt.

CHRISTIAN TOBLER

Keine besonderen Vorkommnisse bot die diesjährige GV. Alle Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt. Diskussionsstoff bot das Thema 'Wie gross soll unser Club noch werden – Mitglieder-Beschränkung?' in der allgemeinen Umfrage.

Brunch & Saisoneröffnung in Degersheim (SG)

Dieses Jahr wurde die Saisoneröffnung mit Brunch durch unsere Degersheimer Andrea und Alex organisiert. Entsprechend trafen wir uns am Bahnhof ihres Wohnortes.

ALEX KOSTER

Auch dieses Jahr war die Saisoneröffnung wieder gut besucht. Mit 52 Personen davon 18 Kindern ging es zuerst ins Bergrestaurant Fuchsacker in Degersheim wo wir einen herzhaften Brunch genossen. Das etwas dunstige Wetter hat zwar die Aussicht auf den Alpstein getrübt, konnte aber dem Vereinsgeist nichts anhaben. Es war wiedermal eine Freude mit so vielen Vereinskameraden einen Anlass zu geniessen und Küdes virtuosen Klavierklängen konnte auch der Beizer nicht widerstehen.
Danach ging es auf eine herrliche Ausfahrt durch das Appenzellerland. Mit insgesamt 21 Wagen fuhren wir auf teilweise schmalen

Strassen, zwischen saftigen Wiesen und der vollen Blütenpracht über den Hemberg nach Appenzell und von dort über Eggerstanden nach Altstätten über den Ruppen nach Wald. Im Restaurant am Seeli ruhten wir uns von der Fahrt aus und liessen den Anlass langsam ausklingen.

Pfingsten in Ebenweiler (D)

Tradition verpflichtet. Unter diesem Motto fuhren auch dieses Jahr einige TTT-ler nach Ebenweiler ans 27. Treffen in Ebenweiler.

CHRISTIAN TOBLER

Zugegeben, es haben sich in früheren Jahren auch schon mehr britische Klassiker an der Fähre in Meersburg eingefunden. Lediglich vier Fahrzeuge aus unseren Reihen enterten die Fähre, um anschliessend über Hefigkofen, wo wir das Mittagessen einnahmen, nach Ebenweiler zu fahren. Nachdem die Hotelzimmer bezogen waren, ging's auf die Jux-Rallye. Nachdem wir vom letzten Treffen ohne Pokal zurückkehren mussten, schafften es dieses Jahr Chris und Karin gerade noch, den dritten Preis und somit den kleinsten Pokal zu ergattern.
Am Sonntag fahren wir bei herrlichem Frühsommerwetter durchs wild-romantische Donautal und besuchen das Zündapp-Museum.

Zum Abendessen geht's dann einmal mehr nach Hüttenreute, wie es in den vergangenen Jahren unter den TTT-lern auch schon zur Gewohnheit geworden ist. Weil die Bar im Gasthaus Fahrrad schon geschlossen hatte bei unserer Rückkehr, ging es erstaunlich zeitig ins Bett. Am Pfingst-Montag machen wir die Rückreise in die Schweiz zu einer Club-Ausfahrt und wir geniessen noch einmal den herrlichen Sonnenschein.

Technik-Ecke: Wie fahre ich richtig im Konvoi?

Das richtige Fahren im Konvoi wurde bereits im Zündverteiler Nummer 2 thematisiert. Da sich die Triumph-Kolonne an der Saisonausfahrt unfreiwillig in zwei Gruppen aufteilte, erscheint der damalige Beitrag nochmals. Abschliessend wurden als Zusammenfassung der Abhandlung noch einfache Merksätze notiert, die ihr euch auf einen Zettel schreiben und ins Handschuhfach legen könnt.

CHRISTIAN TOBLER

[REPRINT]
Als oberstes Gebot gilt immer: Unfälle vermeiden! Daher niemals auf einen rechtmässigen Vortritt bestehen, sondern je nach Situation auch einmal nachgeben.
Prinzipiell wird im Konvoi nach dem Prinzip 'Rückspiegel' gefahren. Dabei kontrolliert der Fahrer durch einen regelmässigen Blick in den Rückspiegel, dass er seinen Hintermann noch in Sichtweite hinter sich hat. Dabei spielt es keine Rolle, ob andere Fahrzeuge dazwischen liegen. Sobald der Hintermann nicht mehr sichtbar ist, muss die Fahrt verlangsamt werden. Weil dies alle Teilnehmer des Konvois tun, verlangsamt sich das Tempo bis zum Konvoi-Führungsfahrzeug. Ausserdem sollen die Fahrzeuge stets seitlich versetzt fahren, weil dadurch die Sicht nach vorne verbessert wird. Das bedeutet, dass wenn mein Vordermann links in der Fahrspur fährt, so wähle ich deren rechte Seite für meine Fahrt.
Allgemein soll beim Fahren im Konvoi der Abstand zum Vordermann nicht zu gross sein. Durch vorausschauende Fahrweise kann das Risiko eines Auffahrunfalls praktisch eliminiert werden. Durch das seitlich versetzte Fahren bekommt man automatisch einen längeren Reaktionsweg, weil im Extremfall nicht mehr hinter dem Vorderfahrzeug angehalten werden muss, sondern schlimmstenfalls erst neben diesem. Der Konvoi-Führer kann durch die Wahl des besten Zeitpunktes für das Einmünden in eine vortrittsberechtigte Strasse seinen Teil für das Zusammenhalten der Fahrzeugkolonne zutun. Umso wichtiger wird dann aber auch die Tatsache, dass die Abstände zwischen den Konvoi-Fahrzeugen nicht zu gross sind. Ein Absperren der Kreuzung fürs Einbiegen kann gefährliche Situationen verursachen und ist daher nur im Notfall anzuwenden. Stattdessen kann der Konvoi durch die oben beschriebene Rückspiegeltechnik wieder formiert werden.
Damit auch bei einem ausser Kontrolle geratenen Konvoi noch jeder sein Ziel erreicht, hilft ein vom Tourenführer erstelltes Roadbook mit beschriebenen Treffpunkten, Zwischen- und Endzielen sowie eine Liste mit den Handy-Nummern der Konvoi-Teilnehmer.
[ENDE REPRINT]

Merksätze:
Fahre ich genügend nah zu meinem Vordermann? Falls nein – näher aufschliessen, seitlich versetzt fahren.

Sehe ich das nachfolgende Auto noch im Rückspiegel? Falls nein – verlangsamen oder vor einer Verzweigung sogar rechts anhalten.

What comes next...

Alle geplanten Anlässe können über unsere Homepage abgerufen werden.

Unter der Rubrik 'What comes next...' informiert der Zündverteiler über die unmittelbar bevorstehenden Anlässe.

Weekend im Toggenburg , 12. – 13. Juni

CHRISTIAN TOBLER

Zu diesem wurde die Einladung bereits verschickt und die An- und Abmeldung übers Internet ist angelaufen. Unter diesem Link könnt ihr euch noch bis zum 3. Juni eintragen bzw. entschuldigen, falls ihr verhindert seid:

Als Rahmenprogramm wird am Samstag ein Flusskraftwerk in Ebnat-Kappel besucht, für die Übernachtung steht ein wilder Campingplatz in Rietbad zur Verfügung. Am Abend gibt es ein Lagerfeuer, wobei die Teilnehmer selbst das Grillgut und die Beilagen mitbringen, Getränke können gekauft werden. Den Sonntag beginnen wir mit einem Brunch und geniessen danach bei hoffentlich sonnigem Cabrio-Wetter eine Ausfahrt im Toggenburg.
Link zur Anmeldung bis **Do, 3. Juni**:
http://www.doodle.com/nmkiys4hti384wts

8. Bulls-Weekend , 25. – 27. Juni

CHRISTIAN TOBLER

Zum achten Mal fahren die Männer des Clubs Ende Juni in ihr reserviertes Wochenende. Verantwortlicher Organisator ist einmal mehr unser Oliver. Die Einladung verspricht wieder einige Action: Paintball-Schlacht in Wohlen, Hornussen in St. Urban mit anschliessendem Grillplausch, Trottinet-Downhill und Weindegustation am Bielersee in Twann heissen die diesjährigen Highlights. Jetzt muss nur noch Petrus seinen Teil dazu beisteuern.
Link zur Anmeldung bis **Do, 3. Juni**:
http://www.doodle.com/cnyw9favn5hgrn5e

NaMiBeMi in Uzwil , 28. August

CHRISTIAN TOBLER

Unser viertes NaMiBeMi findet zum zweiten Mal in Uzwil bei der Institution Buecherwäldli statt. Bis jetzt haben sich erst 8 Teilnehmer im Doodle eingetragen und ich hoffe doch sehr, dass noch einige dazu kommen. Ralf hat sich freundlicherweise wieder anerboten, in seinem Garten eine Grillparty vorzubereiten, damit wir nach den Passagierfahrten noch ein bisschen gemütlich zusammensitzen können. Herzlichen Dank an Ralf schon im Voraus!
Link zur An- / Abmeldung:
http://www.doodle.com/57pahazkef28tfg5

PS: Verschiebedatum: 18. September.

Und übrigens…(1)

An der Schneegestöber-Rallye vom 22. bis 24. Januar gingen auch zwei Fahrerpaarungen aus unserem Club an den Start.

CHRISTIAN TOBLER

Die bereits rallye-erprobten Markus und Matthäus traten in einem speziell für solche Rennen präparierten Triumph Dolomite Sprint an und mit demselben Fahrzeugtyp wollten auch Küde und Chris erstmals an einer solchen Veranstaltung ihr Glück versuchen und Erfahrungen sammeln. Gemeinsam bildeten diese beiden Teams das 'Swiss Triumph Racing' – Team. Den ersten Tag erlebten die vier dann aber ganz unterschiedlich: während sich Markus/Matthäus über alle Prüfungen des Tages den 5. Zwischenrang erkämpften, zwangen Küde/Chris technische Probleme zu einem Fahrzeugwechsel, was zur Folge hatte, dass sie am Abend des ersten Tages letzte waren.
Mit neuem Material, nämlich einem sechszylindrigen Spitfire und dem einzigen Cabriolet im Starterfeld konnten Küde/Chris

am zweiten Tag Rang um Rang gutmachen. Leider lief es Markus/Matthäus nicht mehr so gut und sie fielen noch auf den 12. Schlussrang zurück. Küde/Chris beendeten die Veranstaltung auf dem 15. Schlussrang. Insgesamt waren 18 Teams am Start. Herzliche Gratulation den beiden TTT-Teams und vor allem auch den Autos für die überstandenen Strapazen.

Und übrigens…(2)

Die Swiss Marathon Rallye wurde von unseren Club-Mitgliedern Markus Tanner, Matthäus Scherrer und ihrer Staff am Wochenende nach Auffahrt, also vom 14. – 16. Mai 2010 organisiert und mit Küde und Chris wagte sich auch ein TTT-Team an diese harte Prüfung, in erster Linie für Mensch, aber auch fürs Auto.

CHRISTIAN TOBLER

Bei dieser Rallye galt es für die 36 startenden Teams, innert knapp 26 Stunden eine Distanz von 1003 km zurückzulegen. Der Marathon wurde nur zum Essen zweimal neutralisiert und danach wieder neu gestartet. Ausserdem trafen wir mitten in der Nacht auf der Schwägalp noch auf bekannte TTT-Gesichter: Bruno und Elisabeth fungierten dort als Streckenposten einer Durchfahrtskontrolle. Nach durchzechter Nacht, in welcher viele Kilometer zurückgelegt, 28 Durchfahrts-Kontrollen passiert und einige Sonderaufgaben gelöst waren, schrammte das TTT-Team nur hauchdünn am Podest vorbei – sie wurden grossartige Vierte, was angesichts der Erstteilnahme umso höher zu werten ist!

Impressum

Der 'Zündverteiler' ist das Informations- und Publikationsblatt des Triumph Treff Thurgau (TTT)

Redaktion:
Christian Tobler

Grafische Gestaltung:
Christian Tobler

Redaktionelle Mitarbeit:
Alex Koster

Produktion:
Christian Tobler

Vertriebsleitung:
Christian Tobler

Fotos:
Christian Tobler
Peter Germann

www.triumphclub.ch:
Daniel Tobler (webmaster@triumphclub.ch)

Bestellung 'Zündverteiler':
ttt.praesident@triumphclub.ch
+41/79/446 45 47 (SMS)

Gerichtsstand:
8590 Romanshorn (TG)

Für unverlangt eingesandte Beiträge oder Fotos wird keine Gewähr übernommen.